

Gemeinde Kriesow

Vorlage	Vorlage-Nr:	32/BV/152/2018
federführend:	Datum:	05.06.2018
Zentrale Verwaltung und Finanzen	Verfasser:	Lieckfeldt, Ivonne
	Fachbereichsleiter/-in:	Knebler, Silvana
Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Kriesow für die Haushaltsjahre 2015 - 2021		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	28.06.2018	32 Gemeindevertretung Kriesow

1. Sach- und Rechtslage:

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen. Ziel des **Haushaltssicherungskonzeptes** ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt bzw. in der Ergebnis- und Finanzrechnung i. S. d. § 16 GemHVO Doppik M-V in der Fassung vom 25.02.2008 zuletzt geändert am 19.05.2016 wieder erlangt und gesichert werden kann.

Daraufhin beschloss die Gemeindevertretung Kriesow in ihrer Sitzung vom 11.06.2015 ein Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das **Haushaltssicherungskonzept** über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Wurden beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen nicht oder nicht vollständig umgesetzt, brachten durchgeführte Konsolidierungsmaßnahmen nicht den gewünschten Erfolg oder verlängerte sich der Konsolidierungszeitraum, so ist die Fortschreibung von der Gemeindevertretung zu beschließen. Die Beschlussfassung zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2015-2019 erfolgte durch die Gemeindevertretung am 29.11.2016. Aufgrund des unausgeglichene Haushaltes ist eine weiterer Fortschreibung erforderlich.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des **Haushaltssicherungskonzeptes** der Gemeinde Kriesow für die Haushaltsjahre 2015-2021.

Anlage/n:

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Kriesow für die Haushaltsjahre 2015 - 2021

Fortschreibung
Haushaltssicherungskonzept
der Gemeinde Kriesow
für die Haushaltsjahre
2015 bis 2021

Inhaltsverzeichnis

Anlagen:	2
Einleitung:	3
1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage	3
1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde	3
1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt	4
1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen	6
1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	7
1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen	8
1.6. Übersicht über freiwillige Leistungen	9
2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich	10
2.1. Steuern und ähnliche Abgaben	10
2.2. Verschuldung, Zins und Tilgung	11
2.3. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen	11
2.4. Amts- und Kreisumlage	12
2.5. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten	13
2.6. Wohnungsvermögen	14
3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs	15
3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes	15
3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes	16
3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	17
4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen	17
5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen	19
6. Bindungswirkung des Haushaltssicherungskonzeptes	19

Anlagen:

Maßnahmen

Einleitung

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen. Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich i. S. d. § 16 GemHVO Doppik M-V in der Fassung vom 25.02.2008 zuletzt geändert am 19.05.2016 im Ergebnis- und Finanzhaushalt bzw. in der Ergebnis- und Finanzrechnung wieder erlangt und gesichert werden kann.

Daraufhin beschloss die Gemeindevertretung Kriesow in ihrer Sitzung vom 11.06.2015 ein Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Wurden beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen nicht oder nicht vollständig umgesetzt, brachten durchgeführte Konsolidierungsmaßnahmen nicht den gewünschten Erfolg oder verlängerte sich der Konsolidierungszeitraum, so ist auch die Fortschreibung von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Der Beschluss zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 bis 2021 wird durch die Gemeindevertretung Kriesow in der Sitzung am 28.06.2018 gefasst.

1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde

Die Gemeinde Kriesow hatte zum 31.12.2016 295 Einwohner. In den vergangenen Jahren sind die Einwohnerzahlen gesunken. In den letzten beiden Jahren jedoch leicht gestiegen. Gegenwertig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahl ausgegangen werden.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Einwohner	338	334	320	312	304	305	313	295

Zur Gemeinde Kriesow gehören 114 gemeindliche Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 62,3964 ha.

1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
		in €									
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	269.417	398.944	280.593	201.232	254.573	309.389	341.800	304.790	310.700	310.670
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	299.039	358.805	323.683	399.439	252.387	293.410	364.590	344.070	343.950	344.740
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10 und 19)	-29.622	40.139	-43.090	-198.207	2.186	15.979	-22.790	-39.280	-33.250	-34.070
23	Finanzergebnis	-3.260	-2.481	93	1.598	2.094	3.702	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (20 und 23)	-32.882	37.658	-42.997	-196.609	4.280	19.681	-22.790	-39.280	-33.250	-34.070
27	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	7.520	0	0	0	0
28	Jahresergebnis vor Veränderung Rücklagen (24 und 27)	-32.882	37.658	-42.997	-196.609	4.280	27.200	-22.790	-39.280	-33.250	-34.070
31	Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	-32.881	45.992	-39.225	-195.597	4.280	27.200	-10.110	-36.160	-30.050	-30.870
34	Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	-49.641	-31.312	-39.225	-101.533	4.280	27.200	-10.110	-36.160	-30.050	-30.870
37	Jahresergebnis	-49.641	-31.312	-39.225	-101.533	4.280	27.200	-10.110	-36.160	-30.050	-30.870
38	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	kameral	-49.641	-80.953	-120.178	-221.711	-217.431	-190.231	-200.341	-236.501	-266.551
39	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr (37 und 38)	-49.641	-80.953	-120.178	-221.711	-217.431	-190.231	-200.341	-236.501	-266.551	-297.421

Lfd. Nr.	Finanzhaushalt	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2019 Plan	2019 Plan
in €											
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	266.919	397.871	276.107	196.710	256.172	310.524	334.240	297.230	303.140	303.110
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	271.584	332.984	294.657	368.683	232.008	256.977	336.130	315.660	315.590	316.430
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (10 und 17)	-4.665	64.887	-18.550	-171.973	24.164	53.547	-1.890	-18.430	-12.450	-13.320
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.260	-2.485	308	1.383	2.094	3.904	3.900	3.950	4.000	4.050
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (18 und 21)	-7.925	62.402	-18.242	-170.590	26.258	57.451	2.010	-14.480	-8.450	-9.270
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (22 und 25)	-7.925	62.402	-18.242	-170.590	26.258	57.451	2.010	-14.480	-8.450	-9.270
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.965	8.023	23.437	4.106	3.677	9.436	9.390	3.120	3.200	3.200
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	782	20.254	2.059	1.350	0	7.000	0	0	0
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (34 und 40)	5.965	7.241	3.183	2.047	2.327	9.436	2.390	3.120	3.200	3.200
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (26 und 41)	-1.960	69.643	-15.059	-168.543	28.585	66.887	4.400	-11.360	-5.250	-6.070
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-3.921	-4.061	-3.577	-4.861	-4.295	-3.891	-4.400	-4.450	-4.490	-4.540
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	6.151	-65.922	18.369	173.558	-24.123	-63.128	0	15.810	9.740	10.610
51	Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.229	-69.984	14.793	168.698	-28.418	-67.019	-4.400	11.360	5.250	6.070
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	-270	340	266	-155	-166	132	0	0	0	0
57	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-56.188	-62.339	0	-14.785	-188.343	-164.221	-101.093	-101.093	-116.903	-126.643
58	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-62.339		-14.785	-188.343	-164.221	-101.093	-101.093	-116.903	-126.643	-137.253
59	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	3.584	0	0	0	0	0	0	0
60	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	3.584								

Der Haushaltsausgleich kann bis zum Planungszeitraumende 2021 weder im Ergebnishaushalt noch im Finanzhaushalt erreicht werden.

1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Ertrags- / Einzahlungsarten	2016		2017		2018		2019		2020		2021	
	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	128.656	128.926	166.695	166.695	186.060	186.060	189.780	189.780	193.720	193.720	193.720	193.720
davon												
Grundsteuer A	17.697	17.077	16.500	16.500	17.070	17.070	17.070	17.070	17.070	17.070	17.070	17.070
Grundsteuer B	26.334	26.114	26.600	26.600	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
Gewerbesteuer	22.809	23.594	55.000	55.000	53.710	53.710	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600
Gemeindeanteil Einkommensteuer	44.144	44.837	48.400	48.400	60.160	60.160	64.250	64.250	67.930	67.930	67.930	67.930
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	7.607	7.564	9.495	9.495	12.780	12.780	12.520	12.520	12.780	12.780	12.780	12.780
Hundesteuer	2.453	2.129	2.700	2.700	2.470	2.470	2.470	2.470	2.470	2.470	2.470	2.470
Familienleistungs- ausgleich	7.611	7.611	8.000	8.000	13.370	13.370	13.370	13.370	13.370	13.370	13.370	13.370
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	93.772	95.834	110.003	110.740	108.760	106.950	77.250	75.440	79.220	77.410	79.190	77.380
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	88.240	88.240	106.460	106.460	105.220	105.220	74.720	74.720	76.720	76.720	76.720	76.720
Personalkosten- zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.797	0	1.798	0	1.810	0	1.810	0	1.810	0	1.810	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106	555	250	250	200	200	200	200	200	200	200	200
davon												
Auflösung Sonderposten Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	20.757	20.584	23.815	23.815	22.270	22.270	22.270	22.270	22.270	22.270	22.270	22.270
davon												
Mieterträge Wohnungen	20.757	20.584	23.815	23.815	22.270	22.270	22.270	22.270	22.270	22.270	22.270	22.270
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.464	3.481	1.575	1.575	10.860	10.860	1.640	1.640	1.640	1.640	1.640	1.640
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zins- und sonstige Finanzerträge/- einzahlungen	3.943	3.943	5.600	5.600	5.750	5.750	5.750	5.750	5.750	5.750	5.750	5.750
davon												
Dividenden	3.793	3.793	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	6.818	6.792	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
davon												
Konzessionsabgabe	6.722	6.696	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
Summe ordentliche Erträge/Einzahlungen	258.516	260.115	315.838	316.575	341.800	339.990	304.790	302.980	310.700	308.890	310.670	308.860
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	258.516	260.115	315.838	316.575	341.800	339.990	304.790	302.980	310.700	308.890	310.670	308.860
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/ Einzahlungen je EW	876	882	1.071	1.073	1.159	1.153	1.033	1.027	1.053	1.047	1.053	1.047
295 Einwohner												

1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2016		2017		2018		2019		2020		2021	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	27.689	27.689	37.455	37.455	41.480	41.480	41.830	41.830	42.080	42.080	42.710	42.710
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.029	79.145	54.145	54.645	68.460	68.460	49.630	49.630	49.330	49.330	49.530	49.530
davon												
Gebäude	13.427	17.117	14.300	14.800	24.200	24.200	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Infrastrukturvermögen	3.093	3.433	12.700	12.700	18.700	18.700	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	3.524	3.524	5.450	5.450	6.000	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	748	748	1.800	1.800	1.600	1.600	1.550	1.550	1.350	1.350	1.550	1.550
Umlage WBV	20.220	20.220	735	735	760	760	760	760	760	760	760	760
Kostenerstattungen an Gemeinden und Private	19.901	19.901	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	26.624		26.539		26.610		26.610		26.610		26.610	
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	116.580	117.374	197.090	197.090	215.410	215.410	215.410	215.410	215.390	215.390	215.390	215.390
davon												
Kreisumlage	80.605	80.605	102.765	102.765	110.180	110.180	110.180	110.180	110.180	110.180	110.180	110.180
Amtsumlage	33.353	33.353	35.805	35.805	52.890	52.890	52.890	52.890	52.890	52.890	52.890	52.890
Gewerbesteuerumlage	2.581	2.257	6.020	6.020	5.870	5.870	5.870	5.870	5.870	5.870	5.870	5.870
Schul- und Kita-Zuschüsse, sonstige Zuweisungen	0	0	52.500	52.500	46.450	46.450	46.450	46.450	46.450	46.450	46.450	46.450
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	1.849	1.849	1.795	1.795	1.850	1.850	1.800	1.800	1.750	1.750	1.700	1.700
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	7.464	7.800	11.465	11.465	10.780	10.780	8.790	8.790	8.790	8.790	8.800	8.800
Summe ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen	254.236	233.857	328.489	302.450	364.590	337.980	344.070	317.460	343.950	317.340	344.740	318.130
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	254.236	233.857	328.489	302.450	364.590	337.980	344.070	317.460	343.950	317.340	344.740	318.130
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen je EW	862	793	1.114	1.025	1.236	1.146	1.166	1.076	1.166	1.076	1.169	1.078
295 Einwohner												

1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2016		2017		2018		2019		2020		2021	
	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen
	in €											
Personal	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	6.150	6.150	6.500	6.500	6.760	6.760	6.760	6.760	6.390	6.390	6.390	6.390
Dienstbezüge und dergleichen	17.383	17.383	24.300	24.300	27.050	27.050	27.580	27.580	28.070	28.070	28.570	28.570
Beiträge zu Versorgungskassen	520	520	670	670	820	820	1.050	1.050	1.070	1.070	1.090	1.090
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.636	3.636	5.685	5.685	6.650	6.650	6.240	6.240	6.350	6.350	6.460	6.460
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0	0	300	300	200	200	200	200	200	200	200	200
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen	27.689	27.689	37.455	37.455	41.480	41.480	41.830	41.830	42.080	42.080	42.710	42.710
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	94	94	127	127	141	141	142	142	143	143	145	145
Aktiviert Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen	27.689	27.689	37.455	37.455	41.480	41.480	41.830	41.830	42.080	42.080	42.710	42.710
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	94	94	127	127	141	141	142	142	143	143	145	145
295 Einwohner												

Der Gemeinde stehen 2 Stellen für den Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung, die jedoch derzeit nicht besetzt sind.

Der Gemeindearbeiter ist für 30 Stunden pro Woche für die Pflege von öffentlichen Grün- und Parkflächen angestellt.

1.6. Übersicht über freiwillige Leistungen

Haushalts-jahr				Ergebnishaushalt			Finanzaushalt		
	THH	Produkt		Auf-wendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Aus-zahlungen	Ein-zahlungen	davon: Eigenanteil
	in €								
2012	5	1.1.4.01	Grundstücks- und Gebäudemanagement	14.623	6.893	7.730	14.623	6.893	7.730
	5	5.5.1.02	Sonstige Erholungseinrichtungen	1.724	1.261	463	1.763	1.261	502
	4	2.8.1.00	Heimat- u. son. Kulturpflege	1.721	275	1.446	1.675	275	1.400
	Summe 2012			18.068	8.429	9.639	18.061	8.429	9.632
2013	5	1.1.4.01	Grundstücks- und Gebäudemanagement	7.712	8.112	-400	7.712	8.112	-400
	5	5.5.1.02	Sonstige Erholungseinrichtungen	1.058	1.061	-3	1.058	1.061	-3
	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	3.922	1.400	2.522	3.854	1.400	2.454
	Summe 2013			12.692	10.573	2.119	12.624	10.573	2.051
2014	5	1.1.4.01	Grundstücks- und Gebäudemanagement	9.226	7.534	1.692	6.283	5.701	582
	5	5.5.1.02	Sonstige Erholungseinrichtungen	1.751	1.061	690	1.751	1.061	690
	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.146	75	1.071	1.122	75	1.047
	Summe 2014			12.123	8.670	3.453	9.156	6.837	2.319
2015	5	1.1.4.01	Grundstücks- und Gebäudemanagement	21.286	7.780	13.506	15.004	6.858	8.146
	5	5.5.1.02	Sonstige Erholungseinrichtungen	840	861	-21	835	861	-26
	4	2.8.1.00	Heimat- u. son. Kulturpflege	7.806	4.110	3.696	7.760	4.060	3.700
	Summe 2015			29.932	12.751	17.181	23.599	11.779	11.820
2016	5	1.1.4.01	Grundstücks- und Gebäudemanagement	14.191	5.842	8.349	12.180	5.200	6.980
	5	5.5.1.02	Sonstige Erholungseinrichtungen	4.540	900	3.640	5.440	900	4.540
	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	3.296	100	3.196	3.250	100	3.150
	Summe 2016			22.027	6.842	15.185	20.870	6.200	14.670
2017	5	1.1.4.01	Grundstücks- und Gebäudemanagement	8.731	6.042	2.689	6.720	5.400	1.320
	5	5.5.1.02	Sonstige Erholungseinrichtungen	4.350	900	3.450	4.350	900	3.450
	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.496	100	2.396	2.450	100	2.350
	Summe 2017			15.577	7.042	8.535	13.520	6.400	7.120
2018		1.2.1.00	Wahlen	100	0	100	100	0	100
	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.050	0	2.050	2.000	0	2.000
	Summe 2018			2.150	0	2.150	2.100	0	2.100
2019		1.2.1.00	Wahlen	100	0	100	100	0	100
	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.050	0	2.050	2.000	0	2.000
	Summe 2019			2.150	0	2.150	2.100	0	2.100
2020	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.050	0	2.050	2.000	0	2.000
	Summe 2019			2.050	0	2.050	2.000	0	2.000
2021	4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.050	0	2.050	2.000	0	2.000
	Summe 2019			2.050	0	2.050	2.000	0	2.000

Als freiwillige Leistung bezuschusst die Gemeinde den kulturellen Bereich jährlich mit ca. 2.050 €.

2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich

2.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hebesätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	in %									
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	300	300	300	350	350	350	350	350	350	350
Gewerbesteuer	300	300	300	320	320	320	320	320	320	320

Einnahmen	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
	in €									
Grundsteuer A	19.222	17.530	18.086	17.760	17.697	16.455	17.070	17.070	17.070	17.070
Grundsteuer B	22.336	21.773	22.193	25.977	26.334	26.881	26.500	26.500	26.500	26.500
Gewerbesteuer	21.301	147.148	39.013	23.240	22.809	54.993	53.710	53.710	53.710	53.710
Summe	62.859	186.451	79.292	66.977	66.840	98.329	97.280	97.280	97.280	97.280

Landesdurchschnittlicher Hebesatz 2017 und Prognose Folgejahre für kreisangehörige Gemeinden:

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbsteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde	300	350	320
Gewogene Hebesätze 2017 nach Einwohnergrößenklassen	314	368	344

Der Hebesatz für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer liegt derzeit unter dem gewogenen Hebesätzen 2017 nach Einwohnergrößenklassen. Das bedeutet, dass eine Anhebung der Hebesätze auf Höhe des prognostizierten Landesdurchschnittes erforderlich wäre. Es ist jedoch zu beachten, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Kriesow weggefallen ist. Daher bemisst sich der festzusetzende Hebesatz nicht an den durchschnittlichen Landessätzen, sondern am Defizit des Haushaltes.

Um den Haushalt trotz steigender Belastungen auch in den kommenden Jahren zu sichern, sind neben Hebesatzerhöhungen für Grundsteuer B und Gewerbesteuer weitere Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Eine Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer führt nach der Unternehmenssteuerreform 2008 nur bei Kapitalgesellschaften zu steuerlichen Mehrbelastungen. Personenunternehmen - und die überwiegende Mehrheit der gemeindlichen Steuerzahler sind Personenunternehmen - werden durch die Anrechnung der gezahlten Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer inkl. Solidaritätszuschlag steuerlich entlastet. Insoweit werden bei der Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer drei Ziele erreicht: die Personenunternehmen werden entlastet, der Standort wird gestärkt und gleichzeitig wird das kommunale Steueraufkommen erhöht.

2.2. Verschuldung, Zins und Tilgung

Der gesamte Schuldenstand der Gemeinde wird zum Jahresende 2018 voraussichtlich 138.010 € betragen. Das entspricht bei 295 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 468 €/Einwohner, die damit unter der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner liegt.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres										Zins-satz	Ende Zins-
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
			in €											
1.	Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds													
1.1.	KfW Bankengruppe													
	Summe Land		0	0	0	0	0	0	0	0	0			
2.	Kreditmarkt													
2.1.	DG HYP	Altschulden (1995)	91.322	89.054									3,52	2014
2.2.	Sparkasse	Altschulden (1995)			87.010	85.237	83.447	81.639	79.813	77.969	76.107	74.227	0,98	2019
2.3.	DG HYP	Altschulden (1995)	72.221	70.427									3,52	2014
2.4.	DG HYP	Altschulden (1995)			68.281	65.807	63.302	60.765	58.197	55.596	52.962	50.296	1,25	2019
	Summe Kreditmarkt		163.543	159.482	155.291	151.044	146.749	142.404	138.010	133.565	129.069	124.523		
Insgesamt			163.543	159.482	155.291	151.044	146.749	142.404	138.010	133.565	129.069	124.523		
Abbau/Tilgung			3.921	4.061	4.191	4.247	4.295	4.345	4.394	4.445	4.496	4.546		
Zinsen			6.145	5.772	3.532	2.125	1.940	1.890	1.840	1.790	1.790	1.790		
Einwohner			312	304	305	313	313	313	295	295	295	295		
Verschuldung pro Einwo			524	525	509	483	469	455	468	453	438	422		

2.3. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Der Gemeinde Kriesow stehen seit dem Haushaltsjahr 2012 keine kontinuierlich gleichbleibenden allgemeinen Finanzzuweisungen abzüglich Umlagen zur Verfügung. Die Entwicklung des Saldos aus Steuereinzahlungen und Zuweisungen nach FAG abzüglich Umlagen ist aus folgender Übersicht erkennbar:

in €	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
Steuern, Zuweisungen	229.192	349.209	239.434	161.152	222.428	276.196	294.820	267.030	272.940	272.910
Umlagen, Transferleistungen	123.046	169.861	162.783	228.839	116.580	186.734	215.410	215.410	215.390	215.390
Überschuss	106.146	179.348	76.651	-67.687	105.848	89.462	79.410	51.620	57.550	57.520

Laut Haushalt 2018 wird sich der Überschuss aus Finanzzuweisungen und eigenen Steuereinnahmen abzüglich Umlagen im Vergleich zu den Folgejahren bis 2021 um nur 21.890 € verringern.

Vom Überschussbetrag 2018 in Höhe von 79.410 € sind u. a. folgende pflichtige Aufwendungen zu finanzieren:

pflichtige Aufwendungen	Betrag in €
Schullastenausgleich für Grund- und Realschüler	27.150
Anteile als Wohnsitzgemeinde an der Kinderbetreuung	19.300
Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	5.420
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	5.660
Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall und Sonstiges	13.100
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	50.100
Gesamt	120.730

Nach Abzug dieser pflichtigen Aufwendungen vom Überschussbetrag 79.410 € ergibt sich bereits ein Fehlbetrag von 41.320 €.

Die Schlüsselzuweisungen 2018 in Höhe von insgesamt 109.610 € (davon 105.220 € für den laufenden Bereich und 4.390 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2017 wegen der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde gesunken. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmasse, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde Kriesow nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2019 77.840 € (davon 74.720 € für den laufenden Bereich und investiv 3.120 €)
 2020 79.920 € (davon 76.720 € für den laufenden Bereich und investiv 3.200 €)
 2021 79.920 € (davon 76.720 € für den laufenden Bereich und investiv 3.200 €)

Insoweit kann derzeit in etwa von einer gleichbleibenden finanziellen Grundausstattung aus Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen enthalten, die die Gemeinde Kriesow in den Vorjahren erhalten hat, welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden.

Die am 07.07.2016 festgestellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kriesow zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 573.450,58 € aus. Im Finanzplanungszeitraum ist mit einer Verringerung des Eigenkapitals zu rechnen.

2.4. Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amts- und Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu den Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 46,305 % = 110.180 €, der aktuelle Amtsumlagesatz 22,1 % = 52.590 €) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Jahre 2019, 2020 und 2021 auf Annahme auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Kriesow.

Umlageart	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kreisumlage	160.367 €	80.605 €	102.763 €	110.180 €	110.180 €	110.180 €	110.180 €
Amtsumlage	65.639 €	33.040 €	36.759 €	52.590 €	52.590 €	52.590 €	52.590 €
Gesamt	226.006 €	113.645 €	139.522 €	162.770 €	162.770 €	162.770 €	162.770 €

2.5. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
2015						
Abschreibungen		5.190	19.337	2.422		26.949
Auflösung Sonderposten		642	165	990		1.797
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.548	-19.172	-1.432	0	-25.152
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						1.012
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-24.140
2016						
Abschreibungen		5.188	19.341	2.099		26.628
Auflösung Sonderposten		642	166	990		1.798
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.546	-19.175	-1.109	0	-24.830
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						3.677
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-21.153
2017						
Abschreibungen		5.188	19.252	2.099		26.539
Auflösung Sonderposten		642	166	990		1.798
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.546	-19.086	-1.109	0	-24.741
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.436
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-20.305
2018						
Abschreibungen		5.250	19.260	2.100		26.610
Auflösung Sonderposten		650	170	990		1.810
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.600	-19.090	-1.110	0	-24.800
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						3.900
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-20.900
2019						
Abschreibungen		5.250	19.260	2.100		26.610
Auflösung Sonderposten		650	170	990		1.810
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.600	-19.090	-1.110	0	-24.800
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						3.110
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-21.690
2020						
Abschreibungen		5.250	19.260	2.100		26.610
Auflösung Sonderposten		650	170	990		1.810
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.600	-19.090	-1.110	0	-24.800
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						3.190
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-21.610
2021						
Abschreibungen		5.250	19.260	2.100		26.610
Auflösung Sonderposten		650	170	990		1.810
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.600	-19.090	-1.110	0	-24.800
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						3.190
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-21.610

Die jährliche Belastung der Gemeinde durch den Abschreibungsaufwand liegt bei ca. 20.900 €.

2.6. Wohnungsvermögen

Die Gemeinde ist Eigentümer von 5 Wohngebäuden mit insgesamt 19 Wohneinheiten. Derzeit sind 9 Wohnungen nicht vermietet. Das entspricht einer Leerstandsquote von 47 %. Die Mieterträge decken die laufenden Aufwendungen und die Tilgung der Darlehen für die Gebäude nicht.

			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:		19	19	19	19	19	19	19
	davon vermietet:		10	10	9	9	9	9	9
	davon Leerstand:		9	9	10	10	10	10	10
Produkt	Konto	Bezeichnung	RG-Ergeb.	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge									
1.1.4.09	44110000	Erträge aus Mieten	19.073	14.744	16.719	17.750	16.000	16.000	16.000
1.1.4.09	41512200	Ertr. Aufl. Sopo	165,14	165,14	165,14	166	170	170	170
1.1.4.09	47152000	Zinserträge							
1.1.4.09	442*	sonst. Kostenerstattungen	1.460	3.803	1.535	1.475	1.800	1.640	1.640
Summe Erträge			20.698	18.712	18.419	19.391	17.970	17.810	17.810
Aufwendungen									
1.1.4.09	5232*	Aufwendungen für verw. Wohnungen ab 2015	8.019	10.105	13.166	12.540	13.080	12.500	12.500
1.1.4.09	53*	Abschreibungen	3.945	3.969	3.969	3.969	3.970	3.970	3.970
1.1.4.09	56*	sonst. lfd. Aufwendungen	2.257	2.840	2.312	2.260	2.290	2.290	2.290
1.1.4.09	57*	Zinsen	846	829	811	815	800	780	760
Summe Aufwendungen			15.067	17.743	20.257	19.584	20.140	19.540	19.520
Saldo der Aufwendungen und Erträge			5.631	969	-1.838	-193	-2.170	-1.730	-1.710
1.1.4.09	79253*	Tilgung Inv.kredite	1.773	1.790	1.354	1.810	1.830	1.850	1.860
Zuschuss der Gemeinde insgesamt			3.858	-821	-3.192	-2.003	-4.000	-3.580	-3.570

3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs

3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes

Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			295
1.1.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-49.641	-168
1.2.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-31.312	-106
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-39.225	-133
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-101.533	-344
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	4.280	15
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	27.200	92
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2018	- 10.110	-34
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2018	-200.340	-679
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2019	-36.160	-123
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2020	-30.050	-102
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2021	-30.870	-105
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2021	-297.420	-1.008

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Es wird in allen relevanten Haushaltsjahren, mit Ausnahme 2016 und 2017, ein vorwiegend negatives Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf - 297420 €. Aufgrund der bis zur Beschlussfassung nicht erstellten Jahresabschlüsse kann in vorheriger Übersicht lediglich eine Hochrechnung und Darstellung der vorläufigen Ergebnisse erfolgen.

Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen widerspiegeln, so wäre im Zuge der Jahresabschlüsse der Ausgleich über eine Verringerung des Eigenkapitals gemäß geprüfter und bestätigter Eröffnungsbilanz möglich.

3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes

Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragen de Beträge je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				295	Einwohner		
1.1.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				-56.188	-190
1.2.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-7.924	-27	3.912	13	-68.024	-231
1.3.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	62.402	212	4.061	14	-9.683	-33
1.4.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-18.242	-62	3.577	12	-31.502	-107
1.5.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-170.590	-578	4.861	16	-206.953	-702
1.6.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	26.258	89	4.296	15	-184.990	-627
1.7.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	57.451	195	3.891	13	-131.430	-446
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2018	2.010	7	4.400	15	-187.380	-635
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2018	-48.635	-165	28.997	98	-133.820	-454
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2019	-14.480	-49	4.450	15	-206.310	-699
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2020	-8.450	-29	4.490	15	-219.250	-743
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2021	-9.270	-31	4.540	15	-233.060	-790
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2021	-80.835	-274	42.477	144	-179.500	-608

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik a. F. ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung vor vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 249 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Kriesow -56.187,64 €.

Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes entstehen voraussichtlich negative Ergebnisse zwischen den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

Insoweit ist der Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanzeitraumes insgesamt nicht gegeben.

3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde Kriesow weist sowohl für das Haushaltsjahr 2018 als auch zum Ende des Finanzplanzeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt aus.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Kriesow ist demzufolge als weggefallen zu bewerten. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes/ Bestandteil der Haushaltsplanung ab 2016
(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt/ Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Nr. 01 Anhebung der Hundesteuern	- €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	3.600 €
Nr. 02 Anhebung der Grundsteuer B	3.300 €	- €	3.300 €	- €	3.300 €	- €	3.300 €	- €	3.300 €	- €	3.300 €	- €	3.300 €	- €	23.100 €
Nr. 03 Anhebung der Gewerbesteuern	2.600 €	- €	2.600 €	- €	2.600 €	- €	2.600 €	- €	2.600 €	- €	2.600 €	- €	2.600 €	- €	18.200 €
Summe	5.900 €	- €	6.500 €	- €	6.500 €	- €	6.500 €	- €	6.500 €	- €	6.500 €	- €	6.500 €	- €	44.900 €

Maßnahmen Ergebnishaushalt/ Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Nr. 04 Bei Umschuldung von Krediten sind Zins/Tilgung anzupassen	- €	3.700 €	- €	3.800 €	- €	3.800 €	- €	3.900 €	- €	4.000 €	- €	4.000 €	- €	4.000 €	27.200 €
Summe	- €	3.700 €	- €	3.800 €	- €	3.800 €	- €	3.900 €	- €	4.000 €	- €	4.000 €	- €	4.000 €	27.200 €

Weitere Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung/ bislang nicht Bestandteil der Haushaltsplanung

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt/ Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	Erträge/Ein- zahlungen	Aufwen- dungen/Aus- zahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Nr. 05 Anhebung der Grundsteuer A	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	1.800 €
Nr. 06 Überprüfung der Nutzungsentgelte kommunaler Einrichtungen	- €	- €	- €	- €	200 €	- €	200 €	- €	200 €	- €	200 €	- €	200 €	- €	1.000 €
Nr. 07 Überprüfung Pachtverträge	- €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	4.200 €
Nr. 08 Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage	- €	- €	- €	- €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	25.000 €
Nr. 09 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in jedem Teilhaushalt um 5 % (Ergebnishaushalt Zeile 13)	- €	- €	- €	- €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	25.000 €
Nr. 10 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen bestimmter sonstiger laufender Aufwendungen durch die Verwaltung in jedem Teilhaushalt zwischen 5 % und 10 % (Ergebnishaushalt Zeile 18)	- €	- €	- €	- €	- €	500 €	- €	500 €	- €	500 €	- €	500 €	- €	500 €	2.500 €
Summe	- €	- €	700 €	- €	900 €	10.500 €	900 €	10.500 €	1.500 €	10.500 €	1.500 €	10.500 €	1.500 €	10.500 €	59.500 €

Maßnahmen Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Nr. 11 Veräußerung Gebäude und Grundstücke	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	118.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	118.500 €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	118.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	118.500 €

Die einzelnen Maßnahmen mit ihren Auswirkungen sind im Anhang erläutert.

5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen

Die Gemeinde Kriesow weist keine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Bei Einhaltung aller Konsolidierungsziele (noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt) verringert sich der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung per 31.12.2021 von – 297.420 € (siehe Tabelle Punkt 3.1) auf – 237.920 €.

Eine Vollkonsolidierung im Finanzplanzeitraum kann in diesem Haushaltssicherungskonzept für den Finanzhaushalt nicht aufgezeigt werden. Ohne eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinde und einer Reduzierung der Amts- und Kreisumlage wird die Gemeinde Kriesow auch künftig nicht in der Lage sein, den Finanzhaushalt auszugleichen.

Über das Gesetz zur Einführung eines Leitbildes „Gemeinde der Zukunft“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (GLEitbildG) vom 14. Juni 2016 hat sich die Gemeindevertretung am 22.09.2016 informiert. Auf Amtsebene werden zum GLEitbildG und zu möglichen Kooperationsverträgen mit anderen Gemeinden Gespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern geführt.

6. Bindungswirkung des Haushaltssicherungskonzeptes

Gemäß § 31 Abs. 2 Satz 3 und 4 KV M-V müssen alle Anträge und Beschlussvorlagen sich daran messen lassen, wie sie sich auf die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes auswirken.

Kriesow, XX.XX.2018

Bürgermeister

Siegel

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 01

☒ Einzahlung☐ Auszahlung☒ Ertrag☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40320000

Frau Steltner

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Hundesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hundesteuern für den ersten Hund werden von 25,56 € auf 30,00 €, für den zweiten Hund von 38,35 € auf 40,00 € und für den 3. und jeden weiteren Hund von 38,35 € auf 70,00 € angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnishaushalt	0 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
Finanzhaushalt	0 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2016

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hundesteuersatzung

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 02

☒ Einzahlung☐ Auszahlung☒ Ertrag☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40120000

Frau Steltner

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer B

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer B werden von 300 v.H. auf 350 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar. Eine weitere Anpassung in den Folgejahren auf Höhe des prognostizierten Landesdurchschnittes für das Jahr 2019 von 375 % ist anzustreben.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnishaushalt	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
Finanzhaushalt	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 03

☒ Einzahlung☐ Auszahlung☒ Ertrag☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40130000

Frau Steltner

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Gewerbesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Gewerbesteuer werden von 300 v.H. auf 320 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar. Eine weitere Anpassung in den Folgejahren auf Höhe des prognostizierten Landesdurchschnittes für das Jahr 2019 von 340 % ist anzustreben.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnishaushalt	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
Finanzhaushalt	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 04

☐ Einzahlung

☒ Auszahlung

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Produkt: 6.1.2.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 79253000

Frau Furth

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

Frau Ostwald

Maßnahme: Bei Umschuldung von Krediten ist die Tilgung anzupassen

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Bei Umschuldung von Krediten ist die Tilgung anzupassen, dass im Ergebnis die jährliche Belastung für den Kapitaldienst reduziert werden kann. Dazu sind sämtliche Möglichkeiten zu nutzen, um in Genuss unter dem Markt liegenden Zinsen zu kommen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnishaushalt/ Finanzhaushalt	3.700 €	3.800 €	3.800 €	3.900 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

Ablauf der jeweils zeitlichen Bindung

Entscheidungszuständigkeit:

Fachgebietsleiterin Finanzen

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte:

Prüfung der Zinsbindungsfrist

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 05

☒ Einzahlung

☐ Auszahlung

☒ Ertrag

☐ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40120000

Frau Steltner

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer A

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer A werden zum Ende des Finanzplanzeitraumes im Jahr 2019 von 300 v.H. auf 310 v.H. angehoben. Die Gemeinde läge damit beim prognostizierten Landesdurchschnitt des Hebesatzes.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnishaushalt	0 €	0 €	0 €	0 €	600 €	600 €	600 €
Finanzhaushalt	0 €	0 €	0 €	0 €	600 €	600 €	600 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2019

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 06

☐ Einzahlung☐ Auszahlung☒ Ertrag☐ Aufwand

Produkt:

Produktverantwortlicher:

Konto: 43229000

Frau Lieckfeldt + Fachamt

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

**Maßnahme: Überprüfung der Nutzungsentgelte kommunaler
Einrichtungen**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Aufgrund von Kostenkalkulationen ist zu prüfen, in wie weit die kommunalen Einrichtungen kostendeckend arbeiten. Entsprechend hat eine Anpassung der Höhe der Gebühren zu erfolgen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnishaushalt	0 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
Finanzhaushalt	0 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Nachkalkulation für die Einrichtung

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 07

☒ Einzahlung

☐ Auszahlung

☒ Ertrag

☐ Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 44110000

Frau Daniel

Teilhaushalt: Bauamt Liegenschaften – 5

Maßnahme: Überprüfung Pachtverträge

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Der Abschluss von neuen Pachtverträgen bzw. die Anpassung von bestehenden Pachtverträgen wird laufend vorgenommen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnishaushalt	0 €	0 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €
Finanzhaushalt	0 €	0 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €

Zeitliches Wirksamwerden: laufend

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Aktualisierung und Abschluss Pachtverträge

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 08

☐ Einzahlung☒ Auszahlung☐ Ertrag☒ Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 54422000

Frau Furth

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

Maßnahme: Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Im Amtsausschuss soll Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage genommen werden. Hierzu erforderlich ist ein detaillierter Nachweis der Verwaltungskosten.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnishaushalt	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Finanzhaushalt	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Amtsausschuss

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Abstimmung der umlagefähigen Kosten

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 11

☒ Einzahlung

☐ Auszahlung

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 685...

Frau Daniel

Teilhaushalt: Grundstücks- und Gebäudemanagement – 3

Maßnahme: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Fahrenholz, Steinstr. 37 a und b

2 x 6 WE

Fahrenholz, Steinstr. 21

Kuba-Haus

Kriesow, Flur 2, Flurstück 58, 59 und 60

am Funkturm und hinter dem Gutshaus

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FHH	0 €	0 €	0 €	0 €	118.500 €	0 €	0 €

Zeitliches Wirksamwerden:

2019

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte:

Beschluss der Gemeindevertretung